



Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle Qualität

Kriteriengruppe

Gestalterische und städtebauliche Qualität

Kriterium

Kunst am Bau

FAQ BN 2011-1

Frage 1:

Gemäß Bewertungsvorschrift werden in Indikator 2 Punkte in Abhängigkeit von der Investitionssumme vergeben. Bei einer konstanten Investitionssumme von 550.000 € würde dies bei den folgenden fiktiven Gebäuden zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen führen: Gebäude 1, KG300+400 = 55 Mio € --> 30 Punkte Gebäude 2, KG 300+400 = 95 Mio € --> 10 Punkte (bzw. ca. 14 Punkte bei Interpolation) Gebäude 3, KG300+400 = 105 Mio € --> 30 Punkte Durch die enormen Sprünge in der Anforderung kann es also durchaus sein, dass trotz gleicher absoluter Aufwendungen für Kunst am Bau ein teures Gebäude (mit kleinerem relativem Anteil) besser abschneidet als ein günstiges. Ist das gewollt? Kann man hier der Logik folgend sagen: Gebäude zwischen 50 und 100 Mio erhalten bei einer Investition in Kunst am Bau von > 500.000€ ebenfalls 30 Punkte und ab 100 Mio zählen dann wieder die 0,5% der Bauwerkskosten?

Antwort 1:

Die im Kriterium 3.3.2 Kunst am Bau enthaltenen Angaben zu den bereitzustellenden Mitteln für Kunst am Bau sind so wie beschrieben anzusetzen. Das BNB-Kriterium bezieht sich hier direkt auf den Leitfaden Kunst am Bau, der die entsprechende Vorgabe enthält. Somit kann dem Vorschlag der pauschalen Anerkennung eines konkreten Einzelbetrags nicht gefolgt werden. Auch eine Interpolation wäre hier aus gleichem Grund nicht zulässig.